
Inhalt

Das sechsmonatige berufsbegleitende Studium "Brückenbau" ist eine Kooperationsveranstaltung der Bauhaus-Universität Weimar, der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. Diese Weiterbildung bietet Einblicke und vermittelt Kenntnisse zu den neuesten Entwicklungen in der "Königsdisziplin" Brückenbau auf nationaler und internationaler Ebene. Das thematische Spektrum reicht von Finanzierungsmöglichkeiten über Planungsgrundlagen, spezielle Ausführungsprobleme und -lösungen bis hin zu rechtlichen Fragen der Abrechnung und des Nachtragsmanagements.

WBA | Bauhaus Weiterbildungs-
akademie Weimar e.V.
Institut an der
Bauhaus-Universität Weimar

Coudraystr. 13A
99423 Weimar
Deutschland

info@wba - weimar.de
www.wba - weimar.de

Start Konkret 17.11.2017

Studiendauer Das Semester beinhaltet 8 Präsenzphasen, die freitags von 14.00 Uhr bis 19.45 Uhr und samstags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr stattfinden.

Studieninhalte

Während im Studium des Bauingenieurwesens die Grundlagen und nur begrenzt Spezialkenntnisse im Bereich des Brückenbaus vermittelt werden, sind in der Praxis dieses Spezialgebietes vertiefte Kenntnisse in Verwaltung, Planung und Ausführung von Brückenbauwerken notwendig. Diese Weiterbildung soll die Lücke zwischen solider Grundausbildung und fehlenden Kenntnissen zum Thema Brückenbau schließen und Fachwissen als Grundlage für einen erfolgreichen Einsatz in der Praxis vermitteln.

Inhaltliche Schwerpunkte

Grundlagen und Entwurfsrandbedingungen

Brückenbau als öffentlich-rechtliche Aufgabe, Vergabe- und vertragsrechtliche Abwicklung von Planungen für Ingenieurbauwerke, Technische Regelwerke national / international, Planen und Entwerfen von Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände, LSW)

Tragsysteme und Entwurf

Einwirkungen, Lager und Lagerungskonzepte, Tragsysteme und Materialien, Stand der Technik - national und international

Modellbildung und Analyse

Statisches Verhalten und Modellabstraktion, Teilsysteme und Modellkopplungen, Numerische Simulation

Stand sicherheitsnachweise und konstruktive Durchbildung

Regelungen der Eurocodes, Nachrechnung, konstruktive Durchbildung, praktische Beispiele, Sicht eines Prüferingenieurs (Planungsfehler, Abnahmen usw.)

Herstellverfahren und Montageplanung

Herstellverfahren, Baubehelfe, Abbruchtechnologie, Modellierung von Bauzuständen und Bauablaufberechnung, Geometriekontrolle, Brückendynamik

Spezialkonstruktionen und Sonderthemen

Fußgängerbrücken, Schrägseilbrücken I, Schrägseilbrücken II, Holzbrücken, Sonderkonstruktion

Unterhaltung und Bauwerksmanagement

Bauwerksmanagement, Brückenprüfung, Instandsetzung, Monitoring

Projektmanagement und Ausführung

Bauvertragsrecht, Nachtragsmanagement, Ausschreibung von Bauleistungen, Sondervorschläge, Bauüberwachung.

Zudem sind in dieses Studium zwei Fachexkursionen integriert.

Abschluss

Nach erfolgreicher Studienteilnahme wird der Titel "Fachingenieur/in für Brückenbau" der Bauhaus-Universität Weimar und der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. vergeben.

Zielgruppe

- Bauingenieure ohne spezielle Kenntnisse im Brückenbau
- Bauingenieure, die im konstruktiven Ingebaurbau tätig sind und ihre Kenntnisse im Brückenbau erweitern möchten
- Absolventen von Hoch- und Fachschulen aus dem Bereich Bauingenieurwesen

Zugangsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem weiterbildenden Studium gilt ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium in einer natur- oder ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung.

Über die Zulassung anderer Studienabschlüsse oder höherer Fachausbildungen entscheidet die Prüfungskommission.

Interessenten mit einem Bachelor- oder Masterabschluss können sich den Ingenieurtitel im Vorfeld dieser Weiterbildung von einer Länder-Ingenieurkammer zuerkennen lassen.

Methodik

Die einzelnen Veranstaltungen finden in Form von Seminaren statt.

Zum Studienende fertigen die Teilnehmenden eine Abschlussarbeit an, die vor der Prüfungskommission präsentiert und verteidigt wird.

Studienunterlagen	Zu den einzelnen Themengebieten erhalten die Studierenden umfangreiches Skriptmaterial.
Wissenschaftliche Leitung	Wissenschaftlicher Projektleiter des weiterbildenden Studiums ist Herr Univ.-Prof. G. Morgenthal, Leiter der Professur Modellierung und Simulation - Konstruktion an der Bauhaus-Universität Weimar. Studienleiter ist Herr Dipl.-Ing. T. Kleb, Geschäftsführer der Ingenieurbüro Kleb GmbH, Hauptsitz Erfurt.
Prüfung	Das Studium gilt als erfolgreich beendet, wenn die Teilnehmenden ihre Abschlussarbeit erfolgreich präsentiert und verteidigt haben.
Studiengebühr	3.690,00 € 3.520,00 € für Mitglieder der Ingenieurkammer Thüringen zzgl. 250,00 € Prüfungsgebühr zzgl. 34,80 € anteilig Semesterbeitrag (gemäß der Beitragsordnung des Studentenwerks Thüringen)
Zusatzinfo	<p>Nutzen Sie die Möglichkeit eines staatlich finanzierten Zuschusses für Ihre Weiterbildung und prüfen Sie, ob und inwieweit Sie für die Beantragung einer Bildungsprämie oder für einen Thüringer Weiterbildungsscheck in Frage kommen.</p> <p>Das Thüringer Landesverwaltungsamt bietet verschiedene Programme für in Thüringen Beschäftigte, die neben ihrem Beruf eine weiterführende Weiterbildung absolvieren möchten. Mehr Infos unter: http://www.thueringen.de</p> <p>Weitere regionale Förderprogramme gibt es in den Bundesländern Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein. Auf dem Online-Portal Stipendienlotse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erhalten Sie eine übersichtliche und transparente Informationsbasis zu verschiedenen öffentlichen und privaten Stipendienprogrammen.</p>
